

Jahresbericht 2016

1. Vorstand

An fünf Vorstandssitzungen behandelte der Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft die anfallenden Geschäfte. In einer Klausurtagung wurde auch die Ausrichtung der GGS für die Zukunft diskutiert. Konkret wurde die Homepage überarbeitet, die Gesuchsformulare überprüft und auch das Erscheinungsbild festgelegt. Ein wichtiger Schritt war die Neugestaltung der Kondolenzkarte. In all diesen Fragen waren die Vorstandsmitglieder Gabriela Thaddey, Margrit Felchlin und Brigitte Kälin sehr aktiv. Herzlichen Dank. Der Vorstand hat auch festgehalten, dass die Bearbeitung der Gesuche, also die Einzelhilfe, nach wie vor Schwerpunkt der GGS-Arbeit bleiben soll. Projekte sollen eher in Ausnahmefällen unterstützt werden. Dazu wurde auch der Grundsatz der Einmaligkeit bekräftigt.

2. Sekretariat

Am 1. August 2015 konnte die Sekretariatsstelle mit Brigitte Kälin-Mettler, Rickenbach, neu besetzt werden. Brigitte Kälin-Mettler hat sich in diesen anderthalb Jahren sehr intensiv in die Materie eingearbeitet. Ihre seriösen und kompetenten Abklärungs- und Vorbereitungsarbeiten halfen dem Vorstand, die Anfragen zu prüfen und zu beurteilen. Ebenso hat sie ein Netz von Kontakten geknüpft, u.a. mit der Winterhilfe und mit der Bettschart-Stiftung. Bei schwierigen Gesuchen kann Brigitte Kälin-Mettler auf die Erfahrungen dieser Institutionen zurückgreifen und im gegenseitigen Austausch auch gute Lösungen dem Vorstand vorschlagen. Dank dieser Arbeitsweise konnte auch im vergangenen Jahre wieder rasch und unbürokratisch Hilfe geleistet werden.

3. Gesuche

Der Vorstand hat über 60 Gesuche behandelt. Statutengemäss gewährt der Vorstand keine Unterstützung an Stelle von Pflichtleistungen der öffentlichen Sozialhilfe oder der Sozialversicherungen. In einem intensiven Gedankenaustausch mit der Abteilung Soziales und Gesundheit des Bezirkes Einsiedeln hat der Vorstand die SKOS-Richtlinien näher angeschaut und ihre Auswirkungen für die Beurteilung von Gesuchen diskutiert. Die Ausbildungs- und Weiterbildungsgesuche wurden zahlreicher. Es betrifft dies Wiedereinsteigerinnen in die Berufswelt, aber auch Menschen, die durch die wirtschaftliche Situation sich neu orientieren müssen. Andererseits kommen auch Gesuche, die durch die Maschen des Stipendienwesens fallen. Der Vorstand hat in enger Zusammenarbeit mit der Jützischen Kommission der SSG Schweiz und mit der Bettschart-Stiftung ein zusätzliches Gesuchsformular für Aus- und Weiterbildungen geschaffen, das neu auf der Homepage aufgeschaltet ist.

Gegenseitiges Vertrauen und gute Zusammenarbeit mit staatlichen und privaten Institutionen ermöglichten erneut eine rasche Prüfung und Behandlung der eingegangenen Gesuche.

4. Sozialpreis 2016

Der Sozialpreis 2016 ging an den Verein Kindercircus Piccolo. Der Verein, gegründet 1993, umschreibt seinen Sinn und Zweck wie folgt: Die Kinder sollen Circus-Luft schnuppern und ihre Talente ausleben, kreativ sein und als kleine Stars im Rampenlicht stehen können. Dabei

sollen sie Hemmungen abbauen und Selbstvertrauen finden. Das gemeinsame Wirken und Schaffen, Rücksichtnahme, Toleranz, gegenseitiges Helfen sowie Mitverantwortung, Ausdauer und Konzentration sind ebenso wichtig wie der kindliche Stolz auf die eigene Leistung. Viele Freiwillige engagieren sich in der Begleitung und Betreuung. Dies vor allem auch in den Lagern, die der Verein durchführt. Ihnen allen gilt der aufrichtige Dank der GGS.

5. Homepage

Einblick in die Tätigkeit der Gemeinnützigen Gesellschaft gibt die Homepage:

www.ggs-sz.ch

Die Homepage wird betreut von unserer Sekretärin Brigitte Kälin-Mettler. Wichtige Informationen, Adressen, Gedanken und Termine sind abrufbar. Anmeldungs- und Gesuchsformulare können direkt heruntergeladen werden. Neu ist zusätzlich ein Formular für Aus- und Weiterbildungsgesuche aufgeschaltet.

5. Ferienpass 2016

Seit 2005 unterstützte die GGS jedes Jahr die Ferienpass-Organisationen mit Fr. 5.- pro verkauften Ferienpass. Bedingung ist, dass die Durchführung und die Organisation ehrenamtlich erfolgen. An die sinnvolle und geschätzte Aktion, von der kantonal über 4'000 Kinder profitieren durften, wurden gut Fr. 21'000 ausbezahlt.

6. Dank

Am Ende eines vielfältigen, arbeitsreichen Gesellschaftsjahres verdienen wieder viele Engagierte einen herzlichen Dank:

- der Kassier Peter Wiget
- alle Vorstandsmitglieder
- die Rechnungsrevisionsstellen
- alle treuen Mitglieder und Gönner

Pfäffikon, im Februar 2017

Hedy Jager-Stählin